



Der 9. September ist ein Tag, an dem sich in der Geschichte zahlreiche Ereignisse abgespielt haben, die die Welt auf verschiedene Weise geprägt haben. Manche dieser Ereignisse sind tief in unser kollektives Gedächtnis eingegraben, während andere weniger bekannt, aber dennoch von Bedeutung sind. In Frankreich und darüber hinaus fand an diesem Datum viel Historisches statt – Zeit also, genauer hinzuschauen.

9. September 1776 – Die Geburt der Vereinigten Staaten von Amerika

Ein entscheidendes Datum für die Geschichte der USA: Am 9. September 1776 wurde der Name „Vereinigte Staaten von Amerika“ erstmals offiziell verwendet. Zuvor sprach man von den „Vereinigten Kolonien“. Dies geschah inmitten des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges, in dem sich die Kolonien vom britischen Königreich zu lösen versuchten. Mit diesem Namenswechsel setzte sich ein Bewusstsein für die eigene Nation durch – ein Land, das sich als unabhängig und frei verstand.

Warum gerade dieser Name? Historiker gehen davon aus, dass er bewusst gewählt wurde, um die Einheit der einzelnen Kolonien zu betonen und gleichzeitig die Distanz zur britischen Monarchie zu unterstreichen. Ein entscheidender Moment für die amerikanische Identität – und der Beginn eines neuen Kapitels der Weltgeschichte.

9. September 1850 – Kalifornien tritt den USA bei

Ein weiteres wichtiges Ereignis für die Vereinigten Staaten ereignete sich am 9. September 1850: Kalifornien wurde der 31. Bundesstaat der USA. Kalifornien war zuvor im Zuge des Mexikanisch-Amerikanischen Krieges von Mexiko abgetreten worden. Mit der Entdeckung von Gold 1848 erlebte das Land einen rasanten Bevölkerungsanstieg – die sogenannte „Goldrausch“-Ära begann. Dieser Zuzug von Menschen machte den Beitritt zur Union unausweichlich. Doch Kalifornien trat als „freier Staat“ bei, das heißt ohne Sklaverei – ein äußerst kontroverses Thema, das den USA in den nächsten Jahren weiter zusetzen sollte.

9. September 1948 – Die Gründung Nordkoreas

Ein Datum von globaler Bedeutung: Am 9. September 1948 wurde die Demokratische Volksrepublik Korea (Nordkorea) offiziell gegründet. Im Zuge des Kalten Krieges spaltete sich die koreanische Halbinsel in zwei Lager, die von verschiedenen Mächten unterstützt wurden: der Norden unter dem Einfluss der Sowjetunion, der Süden unterstützt von den USA. Kim Il-



sung wurde zum Premierminister ernannt und sollte in den kommenden Jahrzehnten zu einem der zentralen Akteure der nordkoreanischen Politik werden. Diese Trennung in Nord- und Südkorea prägt die geopolitische Landschaft bis heute – eine geteilte Nation, die nach wie vor im Fokus der Welt steht.

9. September 1976 – Der Tod von Mao Zedong

Mao Zedong, der revolutionäre Führer und Gründer der Volksrepublik China, starb am 9. September 1976. Sein Tod markierte das Ende einer Ära. Mao hatte die chinesische Politik seit den 1930er Jahren geprägt, erst als Vorsitzender der Kommunistischen Partei und später als Staatsführer. Unter seiner Führung durchlief China massive soziale und politische Umwälzungen, darunter der „Große Sprung nach vorn“ und die Kulturrevolution – beide mit teils verheerenden Folgen für die Bevölkerung. Sein Tod war ein Einschnitt in der Geschichte Chinas, und die folgende Machtübernahme leitete den Übergang zu einer Phase wirtschaftlicher Öffnung und Reformen unter Deng Xiaoping ein.

9. September in Frankreich – Von der Schlacht von Sluys bis zur Befreiung von Korsika

Auch in Frankreich hinterließ der 9. September seine Spuren. Ein Blick in die Geschichte zeigt uns einige bedeutende Ereignisse, die das Land an diesem Tag erlebte.

9. September 1349 – Die Schlacht von Sluys

Während des Hundertjährigen Krieges kämpften England und Frankreich um die Vorherrschaft in Europa. Am 9. September 1349 kam es bei der Stadt Sluys (heute in den Niederlanden) zu einer entscheidenden Seeschlacht, in der die englische Flotte die Oberhand über die Franzosen gewann. Der Sieg stärkte die englische Position in Flandern und erschütterte die französische Seemacht – ein Symbol für die Machtverschiebung jener Zeit.

9. September 1943 – Die Befreiung von Korsika

Ein weiteres markantes Datum in der französischen Geschichte ist der 9. September 1943, der Beginn der Befreiung Korsikas im Zweiten Weltkrieg. Nach der Kapitulation Italiens an die Alliierten stand das Schicksal der italienischen Besatzungstruppen auf Korsika auf der Kippe. Widerstandskämpfer der französischen Résistance erhoben sich, um die Insel von den deutschen Truppen zu befreien. Die Korsen spielten dabei eine bedeutende Rolle im



Befreiungskampf, der schließlich in die vollständige Rückeroberung der Insel durch die Alliierten mündete. Diese Ereignisse auf Korsika gelten als wichtiger Beitrag zur Rückgewinnung französischen Territoriums im Zweiten Weltkrieg.

9. September 1828 – Leo Tolstojs Geburt

Obwohl nicht in Frankreich oder den USA, verdient der 9. September 1828 dennoch eine Erwähnung – denn an diesem Tag wurde einer der größten Schriftsteller aller Zeiten geboren: Leo Tolstoi. Der russische Romancier, Dramatiker und Philosoph schuf Werke wie *Krieg und Frieden* und *Anna Karenina*, die nicht nur die Literatur, sondern auch das kulturelle Erbe der Welt prägten. Tolstojs Einfluss auf das Denken seiner Zeit und die literarische Welt bleibt bis heute unübertroffen. Seine Erzählungen über den russischen Adel und die gesellschaftlichen Umbrüche des 19. Jahrhunderts sind Meisterwerke, die das menschliche Dasein in all seinen Facetten erforschen.

Ein Tag der Wendepunkte

Der 9. September ist ein Tag, der viele Wendepunkte der Geschichte markiert – sowohl auf globaler Ebene als auch in Frankreich. Die Geburt der Vereinigten Staaten, die Gründung Nordkoreas, der Tod von Mao Zedong oder die Befreiung Korsikas – sie alle zeigen, wie ein einzelner Tag das Gesicht der Welt verändern kann.

Wie würde die Welt wohl heute aussehen, wenn Kalifornien damals nicht Teil der USA geworden wäre oder Korsika weiterhin besetzt geblieben wäre? Die Ereignisse, die sich am 9. September abspielten, sind ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie geschichtliche Entscheidungen und Schicksalsschläge über Jahrhunderte hinweg nachhallen können. Ein Tag mit solcher Fülle an Ereignissen zeigt – die Geschichte kennt keinen Stillstand.